

131052-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen –
AWNF - Transporte und Umschlagbetrieb Rest- und Sperrmüll
OJ S 41/2025 27/02/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Abfallwirtschaftsgesellschaft Nordfriesland mbH

E-Mail: michael.stuermann@awnf.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: AWNF - Transporte und Umschlagbetrieb Rest- und Sperrmüll

Beschreibung: Transport von Rest- und Sperrmüll Operativer Betrieb von zwei Umschlaganlagen.

Kennung des Verfahrens: 3d7f10ed-dba3-404c-bccb-9a9372bc41fa

Interne Kennung: 1139/25

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90512000 Transport von Haushaltsabfällen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Ahrenshöft

Postleitzahl: 25853

Land, Gliederung (NUTS): Nordfriesland (DEF07)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YDJ5CJ2 Um an der Kommunikation in diesem Vergabeverfahren teilzunehmen, sollten Interessenten sich in ihrem eigenen Interesse bei DTVP für diese Ausschreibung registrieren. Da die Kommunikation über die Vergabepattform laufen soll, haben Bieter sicherzustellen, dass die auf DTVP hinterlegte E-Mail-Adresse offizielle Nachrichten empfangen kann bzw. diese weitergeleitet werden.

Bestehen nach Auffassung des Bieters in den Vergabeunterlagen Unklarheiten, Lücken oder Widersprüche, sind diese unverzüglich über das Portal DTVP mitzuteilen. Dies gilt auch für sonstige auftretende Fragen und Probleme. Fragen auf anderem Wege (z. B. per E-Mail oder Fax) werden nicht beantwortet. Weitere Auskünfte werden ebenfalls nur auf Anfrage über das Portal DTVP erteilt. Zur Bindefrist (siehe Deckblatt der Vergabeunterlagen): Verzögert sich die

Zuschlagserteilung wegen eines Nachprüfungsverfahrens, so sind die am Nachprüfungsverfahren beteiligten Bieter bis 4 Wochen nach Rechtskraft des letztinstanzlichen Beschlusses an ihr Angebot gebunden. Bezüglich weiterer Unterlagen für Bietergemeinschaften, Eignungsverleiher und Unterauftragnehmer sowie für Anforderungen an leistungsbezogene Unterlagen und Angaben siehe Kap. 5 der Vergabeunterlagen. Allgemein: Es wird auf die Bestimmungen des Vergabegesetzes Schleswig-Holstein hingewiesen. Für Anforderungen an den Datenschutz siehe Kap. 2.2 der Vergabeunterlagen; insbesondere erklärt der Bieter sich damit einverstanden, dass die von ihm mitgeteilten personenbezogenen Daten und bereitgestellten Unterlagen für das Vergabeverfahren von der Vergabestelle gespeichert und verarbeitet werden. Der Bieter ist außerdem verpflichtet sicherzustellen, dass die Übermittlung der personenbezogenen Daten durch den Bieter an die Vergabestelle rechtmäßig ist. Soweit notwendig, hat der Bieter die betroffenen Personen über die Übermittlung der Daten an die Vergabestelle und deren Verarbeitung für Zwecke des Vergabeverfahrens zu informieren und die Zustimmung der betroffenen Personen einzuholen. Eine gesonderte Information an die betroffenen Personen durch die Vergabestelle erfolgt nicht.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Entrichtung von Steuern: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Transporte von Festland Nordfriesland

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung sind sowohl die Transporte der Abfälle zu diesen Anlagen, als auch Umschlagleistungen an den AWFN-eigenen Anlagen in Ahrenshöft und Süderinge/Sylt. Die Leistung wird in vier Los aufgeteilt. Los 1 sind die Transporte vom Festland Nordfriesland. Los 2 sind die Transporte von der Umschlaganlage Süderinge /Sylt. Los 3 ist der Betrieb des Umschlages in Ahrenshöft (Anlage der AWFN). Los 4 ist der Betrieb des Umschlages in Süderinge / Sylt (Anlage der AWFN).

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90512000 Transport von Haushaltsabfällen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Ahrenshöft

Postleitzahl: 25853

Land, Gliederung (NUTS): Nordfriesland (DEF07)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2035

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag verlängert sich jeweils um fünf Jahre, sofern er nicht gekündigt wird. Zu einer Kündigung sind beide Parteien berechtigt. In beiden Fällen ist eine Frist von 18 Monaten einzuhalten. Das Recht der außerordentlichen Kündigung beider Vertragspartner bleibt unberührt. Der Vertrag endet spätestens am 31.12.2050, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: BB1 Unternehmensbeschreibung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für jeden Bieter, jedes Mitglied von Bietergemeinschaften sowie für Unterauftragnehmer ist eine eigene Darstellung, Broschüre o.Ä. beizufügen, aus der Angaben zum Unternehmen, zur Unternehmensstruktur (z. B. Muttergesellschaften, Konzernzugehörigkeit) sowie ggf. zur zuständigen Niederlassung hervorgehen.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: BB2 Registereintrag

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für jeden Bieter, jedes Mitglied von Bietergemeinschaften sowie für Unterauftragnehmer ist ein aktueller Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist, vorzulegen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: WL1 Eigenerklärung zum Gesamtumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für jeden Bieter, jedes Mitglied von Bietergemeinschaften sowie für Unterauftragnehmer ist der Gesamtumsatz für die Jahre 2021 - 2023 und der Mittelwert der drei Jahre anzugeben.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: WL2 Eigenerklärung zum Umsatz mit ähnlichen Leistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für jeden Bieter, jedes Mitglied von Bietergemeinschaften sowie für Unterauftragnehmer ist der Umsatz mit ähnlichen Leistungen für die Jahre 2021 - 2023 und der Mittelwert der drei Jahre anzugeben. Als ähnliche Leistung gilt die Durchführung von Abfalltransporten.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: BL1 Qualitätssicherung Transport

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für jeden Bieter, mindestens ein Mitglied von Bietergemeinschaften ist ein Nachweis für die Zulässigkeit von Abfalltransporten (z. B. Efb-Zertifikat für die Tätigkeit "Befördern" für die Abfallschlüssel 20 03 01 und 20 03 07, oder: von der zuständigen Behörde bestätigte Anzeige gemäß § 53 KrWG oder: Erlaubnis nach § 54 (1) KrWG) vorzulegen. Bei ausländischen Bietern ist eine jeweils gleichwertige Qualitätssicherung (z. B. eine Zertifizierung nach EMAS) vorzulegen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: BL2 Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für jeden Bieter, mindestens ein Mitglied von Bietergemeinschaften ist mindestens eine Referenz für Abfalltransporte > 5.000 t/a anzugeben mit Angabe von Auftraggeber, Tätigkeit, Umfang und Zeitraum.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: BL3 Qualitätssicherung für Unterauftragnehmer, welche Transporte übernehmen sollen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für jeden vorgesehenen Unterauftragnehmer ist ein Nachweis für die Zulässigkeit von Abfalltransporten (z. B. Efb-Zertifikat für die Tätigkeit "Befördern" für die Abfallschlüssel 20 03 01 und 20 03 07, oder: von der zuständigen Behörde bestätigte Anzeige gemäß § 53 KrWG oder: Erlaubnis nach § 54 (1) KrWG) vorzulegen. Bei ausländischen Bietern ist eine jeweils gleichwertige Qualitätssicherung (z. B. eine Zertifizierung nach EMAS) vorzulegen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: TL1 Angaben zur technischen und personellen Ausstattung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anzugeben sind: - Anzahl der Transportfahrzeuge mit Schubbodentechnologie - Anzahl der Hakenlift-Fahrzeuge (Abrollkipper) - Anzahl der in den letzten 6 Monaten im Mittel beschäftigten LKW-Fahrer

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDJ5CJ2/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDJ5CJ2>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDJ5CJ2>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/04/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der AG kann die Bieter jedoch gemäß § 56 Abs. 2 VgV unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der Bieter hat keinen Anspruch darauf, dass der AG von dieser Nachforderungsmöglichkeit Gebrauch macht. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand

der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1. Im Fall der Auftragsvergabe an eine Bietergemeinschaft haften alle Mitglieder der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch. 2. Im Fall der Eignungsleihe haftet auch der Eignungsverleiher gemäß § 47 Abs. 3 VgV.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass etwaige Nachprüfungsanträge unzulässig sind, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Abfallwirtschaftsgesellschaft Nordfriesland mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Abfallwirtschaftsgesellschaft Nordfriesland mbH

Beschaffungsdienstleister: ATUS GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Transporte von der Umschlaganlage Süderinge / Sylt

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung sind sowohl die Transporte der Abfälle zu diesen Anlagen, als auch Umschlagleistungen an den AWNF-eigenen Anlagen in Ahrenshöft und Süderinge/Sylt. Die Leistung wird in vier Losen aufgeteilt. Los 1 sind die Transporte vom Festland Nordfriesland. Los 2 sind die Transporte von der Umschlaganlage Süderinge /Sylt. Los 3 ist der Betrieb des Umschlages in Ahrenshöft (Anlage der AWNF). Los 4 ist der Betrieb des Umschlages in Süderinge / Sylt (Anlage der AWNF).

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90512000 Transport von Haushaltsabfällen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Ahrenshöft

Postleitzahl: 25853

Land, Gliederung (NUTS): Nordfriesland (DEF07)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2035

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag verlängert sich jeweils um fünf Jahre, sofern er nicht gekündigt wird. Zu einer Kündigung sind beide Parteien berechtigt. In beiden Fällen ist eine Frist von 18 Monaten einzuhalten. Das Recht der außerordentlichen Kündigung beider Vertragspartner bleibt unberührt. Der Vertrag endet spätestens am 31.12.2050, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: BB1 Unternehmensbeschreibung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für jeden Bieter, jedes Mitglied von Bietergemeinschaften sowie für Unterauftragnehmer ist eine eigene Darstellung, Broschüre o.Ä. beizufügen, aus der Angaben zum Unternehmen, zur Unternehmensstruktur (z. B. Muttergesellschaften, Konzernzugehörigkeit) sowie ggf. zur zuständigen Niederlassung hervorgehen.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: BB2 Registereintrag

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für jeden Bieter, jedes Mitglied von Bietergemeinschaften sowie für Unterauftragnehmer ist ein aktueller Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist, vorzulegen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: WL1 Eigenerklärung zum Gesamtumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für jeden Bieter, jedes Mitglied von Bietergemeinschaften sowie für Unterauftragnehmer ist der Gesamtumsatz für die Jahre 2021 - 2023 und der Mittelwert der drei Jahre anzugeben.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: WL2 Eigenerklärung zum Umsatz mit ähnlichen Leistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für jeden Bieter, jedes Mitglied von Bietergemeinschaften sowie für Unterauftragnehmer ist der Umsatz mit ähnlichen Leistungen für die Jahre 2021 - 2023 und der Mittelwert der drei Jahre anzugeben. Als ähnliche Leistung gilt die Durchführung von Abfalltransporten.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: BL1 Qualitätssicherung Transport

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für jeden Bieter, mindestens ein Mitglied von Bietergemeinschaften ist ein Nachweis für die Zulässigkeit von Abfalltransporten (z. B. Efb-Zertifikat für die Tätigkeit "Befördern" für die Abfallschlüssel 20 03 01 und 20 03 07, oder: von der zuständigen Behörde bestätigte Anzeige gemäß § 53 KrWG oder: Erlaubnis nach § 54 (1) KrWG) vorzulegen. Bei ausländischen Bietern ist eine jeweils gleichwertige Qualitätssicherung (z. B. eine Zertifizierung nach EMAS) vorzulegen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: BL2 Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für jeden Bieter, mindestens ein Mitglied von Bietergemeinschaften ist mindestens eine Referenz für Abfalltransporte > 5.000 t/a anzugeben mit Angabe von Auftraggeber, Tätigkeit, Umfang und Zeitraum.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: BL3 Qualitätssicherung für Unterauftragnehmer, welche Transporte übernehmen sollen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für jeden vorgesehenen Unterauftragnehmer ist ein Nachweis für die Zulässigkeit von Abfalltransporten (z. B. Efb-Zertifikat für die Tätigkeit "Befördern" für die Abfallschlüssel 20 03 01 und 20 03 07, oder: von der zuständigen Behörde bestätigte Anzeige gemäß § 53 KrWG oder: Erlaubnis nach § 54 (1) KrWG) vorzulegen. Bei ausländischen Bietern ist eine jeweils gleichwertige Qualitätssicherung (z. B. eine Zertifizierung nach EMAS) vorzulegen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: TL1 Angaben zur technischen und personellen Ausstattung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anzugeben sind: - Anzahl der Transportfahrzeuge mit Schubbodentechnologie - Anzahl der Hakenlift-Fahrzeuge (Abrollkipper) - Anzahl der in den letzten 6 Monaten im Mittel beschäftigten LKW-Fahrer

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDJ5CJ2/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDJ5CJ2>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDJ5CJ2>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/04/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der AG kann die Bieter jedoch gemäß § 56 Abs. 2 VgV unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der Bieter hat keinen Anspruch darauf, dass der AG von dieser Nachforderungsmöglichkeit Gebrauch macht. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1. Im Fall der Auftragsvergabe an eine Bietergemeinschaft haften alle Mitglieder der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch. 2. Im Fall der Eignungsleihe haftet auch der Eignungsverleiher gemäß § 47 Abs. 3 VgV.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass etwaige Nachprüfungsanträge unzulässig sind, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und

gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Abfallwirtschaftsgesellschaft Nordfriesland mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Abfallwirtschaftsgesellschaft Nordfriesland mbH

Beschaffungsdienstleister: ATUS GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Betrieb des Umschlages in Ahrenshöft

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung sind sowohl die Transporte der Abfälle zu diesen Anlagen, als auch Umschlagleistungen an den AWWNF-eigenen Anlagen in Ahrenshöft und Süderinge/Sylt. Die Leistung wird in vier Losen aufgeteilt. Los 1 sind die Transporte vom Festland Nordfriesland. Los 2 sind die Transporte von der Umschlaganlage Süderinge /Sylt. Los 3 ist der Betrieb des Umschlages in Ahrenshöft (Anlage der AWWNF). Los 4 ist der Betrieb des Umschlages in Süderinge / Sylt (Anlage der AWWNF).

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Ahrenshöft

Postleitzahl: 25853

Land, Gliederung (NUTS): Nordfriesland (DEF07)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2035

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag verlängert sich jeweils um fünf Jahre, sofern er nicht gekündigt wird. Zu einer Kündigung sind beide Parteien berechtigt. In beiden Fällen ist eine Frist von 18 Monaten einzuhalten. Das Recht der außerordentlichen Kündigung beider Vertragspartner bleibt unberührt. Der Vertrag endet spätestens am 31.12.2050, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: BB1 Unternehmensbeschreibung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für jeden Bieter, jedes Mitglied von Bietergemeinschaften sowie für Unterauftragnehmer ist eine eigene Darstellung, Broschüre o.Ä. beizufügen, aus der Angaben zum Unternehmen, zur Unternehmensstruktur (z. B. Muttergesellschaften, Konzernzugehörigkeit) sowie ggf. zur zuständigen Niederlassung hervorgehen.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: BB2 Registereintrag

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für jeden Bieter, jedes Mitglied von Bietergemeinschaften sowie für Unterauftragnehmer ist ein aktueller Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist, vorzulegen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: WL1 Eigenerklärung zum Gesamtumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für jeden Bieter, jedes Mitglied von Bietergemeinschaften sowie für Unterauftragnehmer ist der Gesamtumsatz für die Jahre 2021 - 2023 und der Mittelwert der drei Jahre anzugeben.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: WL2 Eigenerklärung zum Umsatz mit ähnlichen Leistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für jeden Bieter, jedes Mitglied von Bietergemeinschaften sowie für Unterauftragnehmer ist der Umsatz mit ähnlichen Leistungen für die Jahre 2021 - 2023 und der Mittelwert der drei Jahre anzugeben. Als ähnliche Leistung gilt die Durchführung von Abfalltransporten.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: BL1 Qualitätssicherung Transport

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für jeden Bieter, mindestens ein Mitglied von Bietergemeinschaften ist ein Nachweis für die Zulässigkeit von Abfalltransporten (z. B. Efb-Zertifikat für die Tätigkeit "Befördern" für die Abfallschlüssel 20 03 01 und 20 03 07, oder: von der zuständigen Behörde bestätigte Anzeige gemäß § 53 KrWG oder: Erlaubnis nach § 54 (1) KrWG) vorzulegen. Bei ausländischen Bietern ist eine jeweils gleichwertige Qualitätssicherung (z. B. eine Zertifizierung nach EMAS) vorzulegen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: BL2 Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für jeden Bieter, mindestens ein Mitglied von Bietergemeinschaften ist mindestens eine Referenz für Abfalltransporte > 5.000 t/a anzugeben mit Angabe von Auftraggeber, Tätigkeit, Umfang und Zeitraum.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: BL3 Qualitätssicherung für Unterauftragnehmer, welche Transporte übernehmen sollen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für jeden vorgesehenen Unterauftragnehmer ist ein Nachweis für die Zulässigkeit von Abfalltransporten (z. B. Efb-Zertifikat für die Tätigkeit "Befördern" für die Abfallschlüssel 20 03 01 und 20 03 07, oder: von der zuständigen Behörde bestätigte Anzeige gemäß § 53 KrWG oder: Erlaubnis nach § 54 (1) KrWG) vorzulegen. Bei ausländischen Bietern ist eine jeweils gleichwertige Qualitätssicherung (z. B. eine Zertifizierung nach EMAS) vorzulegen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: TL1 Angaben zur technischen und personellen Ausstattung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anzugeben sind: - Anzahl der Transportfahrzeuge mit Schubbodentechnologie - Anzahl der Hakenlift-Fahrzeuge (Abrollkipper) - Anzahl der in den letzten 6 Monaten im Mittel beschäftigten LKW-Fahrer

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDJ5CJ2/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDJ5CJ2>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDJ5CJ2>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/04/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der AG kann die Bieter jedoch gemäß § 56 Abs. 2 VgV unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der Bieter hat keinen Anspruch darauf,

dass der AG von dieser Nachforderungsmöglichkeit Gebrauch macht. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1. Im Fall der Auftragsvergabe an eine Bietergemeinschaft haften alle Mitglieder der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch. 2. Im Fall der Eignungsleihe haftet auch der Eignungsverleiher gemäß § 47 Abs. 3 VgV.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass etwaige Nachprüfungsanträge unzulässig sind, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Abfallwirtschaftsgesellschaft Nordfriesland mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Abfallwirtschaftsgesellschaft Nordfriesland mbH

Beschaffungsdienstleister: ATUS GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Betrieb des Umschlages in Süderinge / Sylt

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung sind sowohl die Transporte der Abfälle zu diesen Anlagen, als auch Umschlagleistungen an den AWFN-eigenen Anlagen in Ahrenshöft und Süderinge/Sylt. Die Leistung wird in vier Losen aufgeteilt. Los 1 sind die Transporte vom Festland Nordfriesland. Los 2 sind die Transporte von der Umschlaganlage Süderinge /Sylt.

Los 3 ist der Betrieb des Umschlages in Ahrenshöft (Anlage der AWNF). Los 4 ist der Betrieb des Umschlages in Süderinge / Sylt (Anlage der AWNF).

Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Ahrenshöft

Postleitzahl: 25853

Land, Gliederung (NUTS): Nordfriesland (DEF07)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2035

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag verlängert sich jeweils um fünf Jahre, sofern er nicht gekündigt wird. Zu einer Kündigung sind beide Parteien berechtigt. In beiden Fällen ist eine Frist von 18 Monaten einzuhalten. Das Recht der außerordentlichen Kündigung beider Vertragspartner bleibt unberührt. Der Vertrag endet spätestens am 31.12.2050, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: BB1 Unternehmensbeschreibung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für jeden Bieter, jedes Mitglied von

Bietergemeinschaften sowie für Unterauftragnehmer ist eine eigene Darstellung,

Broschüre o.Ä. beizufügen, aus der Angaben zum Unternehmen, zur Unternehmensstruktur (z.

B. Muttergesellschaften, Konzernzugehörigkeit) sowie ggf. zur zuständigen Niederlassung

hervorgehen.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: BB2 Registereintrag

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für jeden Bieter, jedes Mitglied von

Bietergemeinschaften sowie für Unterauftragnehmer ist ein aktueller Auszug aus dem

Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe des Landes, in dem das Unternehmen ansässig

ist, vorzulegen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: WL1 Eigenerklärung zum Gesamtumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für jeden Bieter, jedes Mitglied von Bietergemeinschaften sowie für Unterauftragnehmer ist der Gesamtumsatz für die Jahre 2021 - 2023 und der Mittelwert der drei Jahre anzugeben.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: WL2 Eigenerklärung zum Umsatz mit ähnlichen Leistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für jeden Bieter, jedes Mitglied von Bietergemeinschaften sowie für Unterauftragnehmer ist der Umsatz mit ähnlichen Leistungen für die Jahre 2021 - 2023 und der Mittelwert der drei Jahre anzugeben. Als ähnliche Leistung gilt die Durchführung von Abfalltransporten.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: BL1 Qualitätssicherung Transport

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für jeden Bieter, mindestens ein Mitglied von Bietergemeinschaften ist ein Nachweis für die Zulässigkeit von Abfalltransporten (z. B. Efb-Zertifikat für die Tätigkeit "Befördern" für die Abfallschlüssel 20 03 01 und 20 03 07, oder: von der zuständigen Behörde bestätigte Anzeige gemäß § 53 KrWG oder: Erlaubnis nach § 54 (1) KrWG) vorzulegen. Bei ausländischen Bietern ist eine jeweils gleichwertige Qualitätssicherung (z. B. eine Zertifizierung nach EMAS) vorzulegen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: BL2 Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für jeden Bieter, mindestens ein Mitglied von Bietergemeinschaften ist mindestens eine Referenz für Abfalltransporte > 5.000 t/a anzugeben mit Angabe von Auftraggeber, Tätigkeit, Umfang und Zeitraum.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: BL3 Qualitätssicherung für Unterauftragnehmer, welche Transporte übernehmen sollen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für jeden vorgesehenen Unterauftragnehmer ist ein Nachweis für die Zulässigkeit von Abfalltransporten (z. B. Efb-Zertifikat für die Tätigkeit "Befördern" für die Abfallschlüssel 20 03 01 und 20 03 07, oder: von der zuständigen Behörde bestätigte Anzeige gemäß § 53 KrWG oder: Erlaubnis nach § 54 (1) KrWG) vorzulegen. Bei ausländischen Bietern ist eine jeweils gleichwertige Qualitätssicherung (z. B. eine Zertifizierung nach EMAS) vorzulegen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: TL1 Angaben zur technischen und personellen Ausstattung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anzugeben sind: - Anzahl der Transportfahrzeuge mit Schubbodentechnologie - Anzahl der Hakenlift-Fahrzeuge (Abrollkipper) - Anzahl der in den letzten 6 Monaten im Mittel beschäftigten LKW-Fahrer

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDJ5CJ2/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDJ5CJ2>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDJ5CJ2>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/04/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der AG kann die Bieter jedoch gemäß § 56 Abs. 2 VgV unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der Bieter hat keinen Anspruch darauf, dass der AG von dieser Nachforderungsmöglichkeit Gebrauch macht. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1. Im Fall der Auftragsvergabe an eine Bietergemeinschaft haften alle Mitglieder der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch. 2. Im Fall der Eignungsleihe haftet auch der Eignungsverleiher gemäß § 47 Abs. 3 VgV.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass etwaige Nachprüfungsanträge unzulässig sind, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Abfallwirtschaftsgesellschaft Nordfriesland mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Abfallwirtschaftsgesellschaft Nordfriesland mbH

Beschaffungsdienstleister: ATUS GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Abfallwirtschaftsgesellschaft Nordfriesland mbH

Registrierungsnummer: DE174867075

Postanschrift: Hohle Gasse 3

Stadt: Husum

Postleitzahl: 25813

Land, Gliederung (NUTS): Nordfriesland (DEF07)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Michael Stürmann

E-Mail: michael.stuermann@awnf.de

Telefon: +494841-8948-11

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: ATUS GmbH

Registrierungsnummer: DE167338600

Postanschrift: Steindamm 39

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20099

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: atus@atus.de

Telefon: +49 40 280155-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Registrierungsnummer: keine Angaben

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24105

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telefon: +49 431988-4640

Fax: +49 431988-4702

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f1eed9e3-8901-4931-ac1a-f926c0eccdf6 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/02/2025 10:59:17 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 131052-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 41/2025

Datum der Veröffentlichung: 27/02/2025